



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
Fraktion im Ortsbeirat Mainz-Altstadt

TOP

Vorlage-Nr. 0650 / 2022

Spielmöglichkeiten für Kinder am Allianzhaus

Antrag zur Ortsbeiratssitzung am 18. Mai 2021

Hintergrund

In den vergangenen Jahren hat sich der Ortsbeirat Altstadt immer wieder mit der Situation der Flüchtlinge im Allianzhaus beschäftigt. Das Gebäude wurde angesichts des Krieges in der Ukraine wieder als Unterkunft hergerichtet. Es ist nun eines der größten Mainzer Flüchtlingsheime. Etwa die Hälfte der Menschen, die jetzt hier leben, sind Kinder und Jugendliche.

In der Sitzung des Stadtrats am 6. April 2022 wurde auf Antrag der Ampel-Koalition (0491/2022) beschlossen, die Bildungs-, Betreuungs- und Freizeitangebote für die geflüchteten Kinder und Jugendlichen auszubauen. Hierin heißt es: „Im Umfeld der Flüchtlingsunterkünfte möge bitte dafür gesorgt werden, dass es ausreichende und passende Spielangebote und Aufenthaltsflächen im Freien gibt.“

Das Allianzhaus hat keinen eigenen, kindgerechten Außenbereich. Darunter verstehen wir, dass Kinder wohnungsnah einen Spielplatz brauchen, der sie mit anderen Kindern zusammenbringt und hilft die z.T. traumatischen Erlebnisse ihrer Flucht zu überwinden.

Beschluss

Der Ortsbeirat Altstadt bittet die Verwaltung, kurzfristig Spielmöglichkeiten in der Nähe des Allianzhauses zu schaffen bzw. zu erweitern. Folgende Ideen mögen dabei geprüft werden:

1. Der weitgehend ungenutzte Parkplatz am Allianzhaus soll Spielfläche werden. Ohne größere Baumaßnahmen soll die gepflasterte Fläche z. T. mit Sand aufgefüllt, mit Kleingeräten und Bänken (für die Eltern) bestückt und durch Zaunelemente (evt. auch mit Pflanzen in Kübelelementen) gesichert werden.
2. Die vorhandenen Spielangebote auf dem Ernst-Ludwig-Platz sollen erweitert werden. Hierbei geht es nicht um eine umfassende, aufwändige Neuplanung, schließlich soll das Areal ja Teil des Schlossparks werden; vielmehr ist hier und jetzt eine pragmatische, kurzfristige Lösung gefragt, z. B. durch das Aufstellen von Toren zum Ballspielen oder die Anschaffung einer Sport- und Spielebox.
3. Am Skaterpark am Rheinufer sind notwendige Reparaturen bzw. Ausbesserungen jetzt durchzuführen. Die schon lange diskutierte Sanierung und Modernisierung der Anlage ist voranzutreiben.

Begründung

Kinder haben ein Recht auf kindgerechte Lebensbedingungen. Die Altstadt hat im Stadtteilvergleich sehr wenige Spielflächen. Dass mit der Wiederöffnung des Flüchtlingsheims im Allianzhaus innerhalb weniger Wochen etwa 100 Kinder und Jugendliche in die Altstadt gezogen sind, ist ein zusätzliches Argument und ein dringender Anlass, die Spielmöglichkeiten auszubauen.

Während sich die Fläche am Allianzhaus vor allem für betreute Kleinkinder eignen würde, ist die Fläche auf dem Ernst-Ludwig-Platz für größere Kinder und Jugendliche geeignet, da sie mehr Bewegungsdrang spüren. Ab einem bestimmten Alter werden sie auch die Skaterbahnen am Rheinufer nutzen.